

Verkehrsstatistik | Immer mehr Kfz, immer weniger Verkehrstote

Im jüngsten Heft der "Steirischen Statistiken" geht es um das Verkehrsgeschehen und den Fahrzeugbestand.

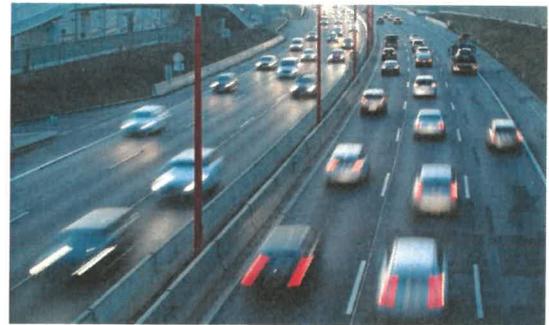
12.16 Uhr, 04. Oktober 2021

ARTIKEL MERKEN

(PRESENDARTICLE.DO)

Es sind eindrucksvolle Zahlen, die im jüngsten Heft der "Steirischen Statistiken" zusammengefasst sind. Es geht um den "Straßenverkehr 2020, Kfz-Bestand, Neuzulassungen und Unfallgeschehen."

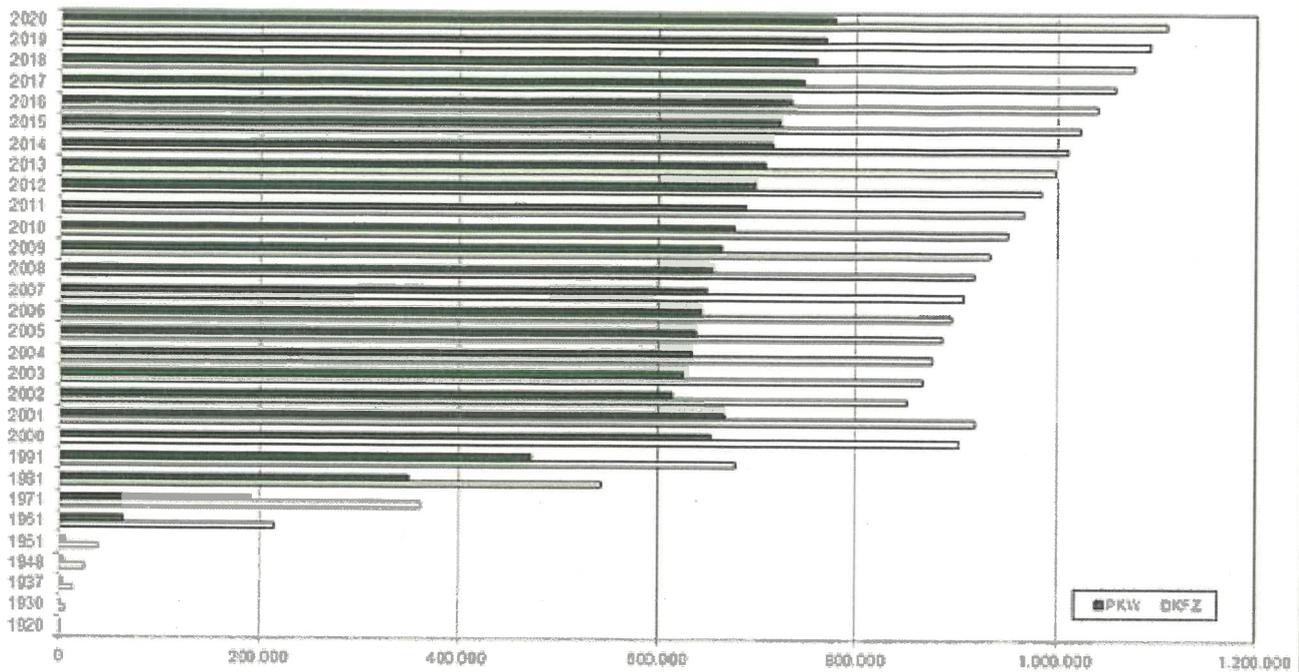
Ungeachtet aller politischen Rahmenbedingungen ist der Autoverkehr weiterhin kontinuierlich am Steigen. Wie auch in den vergangenen Jahrzehnten hat sich auch von 2019 auf 2020 sowohl der Kfz-Bestand als auch der Pkw-Bestand im selben Ausmaß erhöht. So wuchs der Kfz-Bestand von **1.093.915 auf 1.110.557**, ein Plus von etwa 1,5 Prozent. Vergleicht man 2020 mit dem Jahr 2000, gab es in den letzten 20 Jahren einen Zuwachs von **23 Prozent**, sozusagen jährlich ein Plus von gut einem Prozent. Ähnliche Zahlen gelten auch für den Pkw-Bestand.



Die Zahl der Fahrzeuge und Pkw steigt weiter an © APA/GEORG HOCHMUTH

Auf die Bevölkerung umgerechnet, gibt es derzeit **891 Kfz pro 1000** Einwohner. 2019 waren es 878, vor 20 Jahren 762 und vor 50 Jahren 303. Beim Pkw-Bestand sieht die Reihe so aus: 160 Pkw pro 1000 Einwohner vor 50 Jahren, vor 20 Jahren 551, im Jahr 2019 bereits 616 und im **Vorjahr 622**.

Steiermark: Kraftfahrzeugbestand 1920 - 2020 (Jahresende)



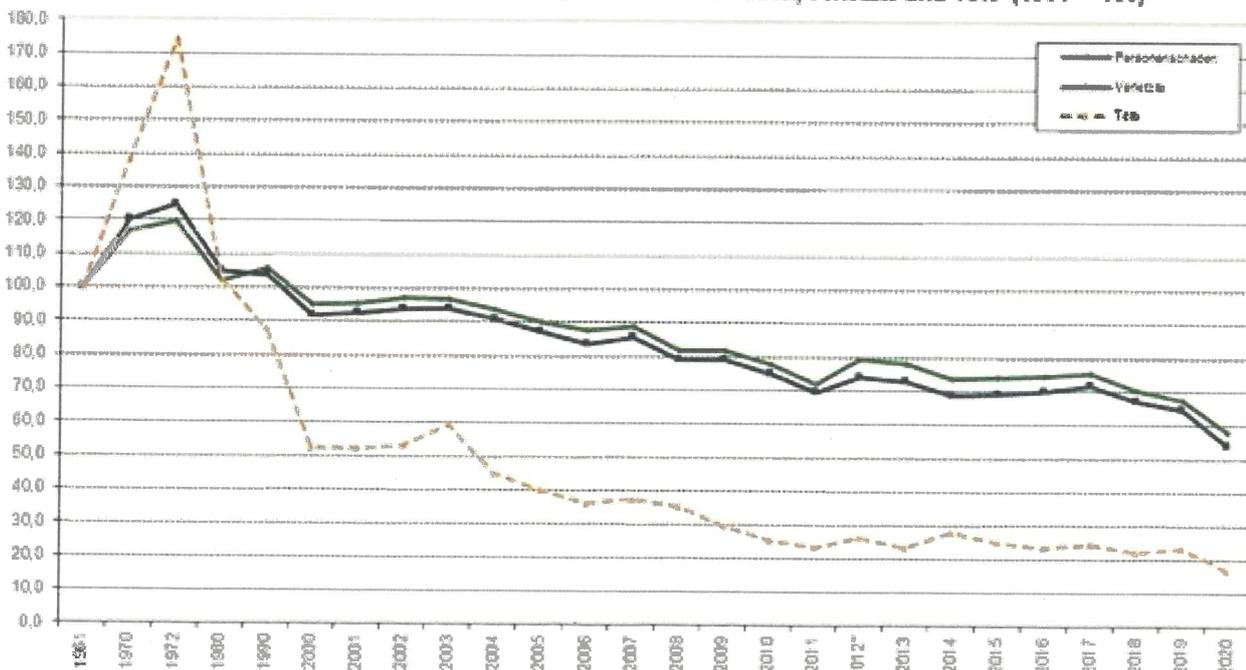
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Fahrzeugbestand in der Steiermark. Achtung: Vor 2000 sind die Zahlen in Zehnersprüngen. Foto © KK

Haben sich also in den letzten 50 Jahren die Kfz- und Pkw-Zahlen **praktisch verdreifacht**, liefert das Unfallgeschehen ein völlig anderes Bild. Als Beispiel bei den Verkehrstoten: Gab es vor 50 Jahren noch **427 Verkehrstote** (12.460 Verletzte) allein in der Steiermark zu beklagen, waren es vor 20 Jahren auch noch 161 Tote bzw. 9505 Verletzte und sind es 2020 "nur" noch **52 Tote und 5576 Verletzte**. Der Rückgang hat viele Väter, aber bemerkenswert ist es schon: Hätten wir vergleichbare Verhältnisse wie vor 50 Jahren, müsste es jetzt rund 30-mal soviele Verkehrstote geben.

Die meisten Toten gab es in den Bezirken Liezen und Südoststeiermark mit je 8, zu gar keinen Verkehrstoten kam es in den Bezirken Leoben und Murau. Graz-Stadt musste drei Verkehrstote beklagen, die Zahl der **Leichtverletzten übersteigt mit 1338** bei weitem alle anderen Bezirke. Graz-Umgebung liegt mit 561 an zweiter Stelle, dann folgt Leibnitz (329). Die **48-seitige Broschüre** listet noch viele andere Verkehrsstatistiken auf, etwa zu den Unfallhäufigkeiten in den einzelnen Monaten des Jahres, den jeweils kritischen Unfall-Stunden des Tages, der regionalen Verteilung nach Bezirken und nach Altersgruppen.

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Verletzte und Tote (1961 = 100)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Unfallgeschehen in der Steiermark. 2012 wurde die Zählweise etwas geändert. Foto © KK